

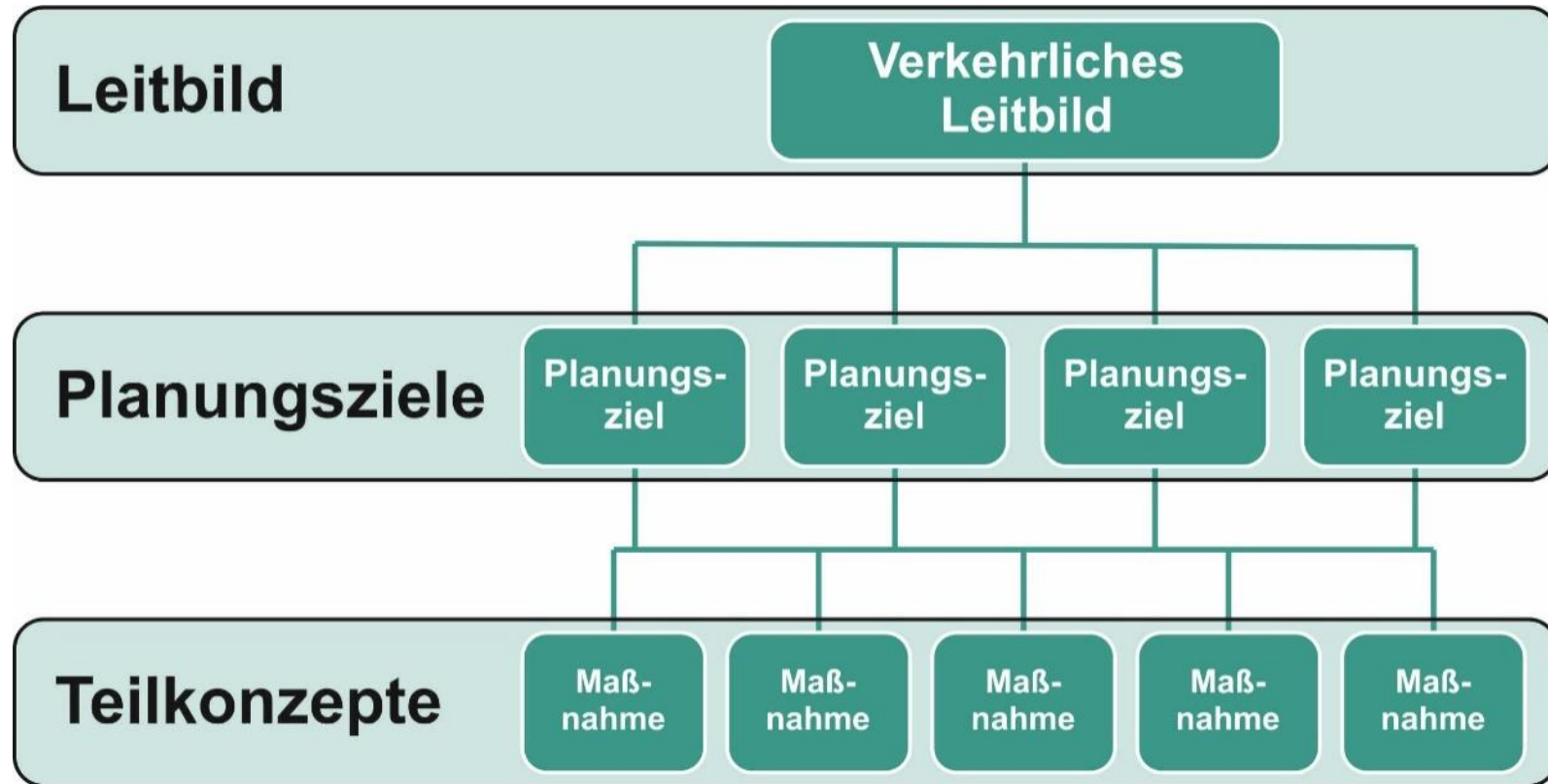
# **Integriertes Mobilitätskonzept Bad Neustadt a. d. Saale**

## **Beschlossene Ergebnisse Stadtratssitzung**

am 12. Oktober 2023

# Leitbild

## Verkehrliches Leitbild



- **strategischer Rahmen** für die nachhaltige, verkehrliche und städtebauliche Entwicklung
- Berücksichtigung **aller Verkehrsarten** und besonders schützenswerte bzw. wichtige Verkehrsräume

# Beschluss Leitbild

## Verkehrliches Leitbild

„Ziel für den Verkehr und die Mobilität in Bad Neustadt a. d. Saale ist es, bis zum Jahr 2035 mithilfe von innovativen Konzepten sowohl **Mobilität für alle** zu ermöglichen und zu fördern als auch den Verkehr so **stadt- und umweltverträglich** wie möglich zu gestalten.

Durch die konsequente Beseitigung von Konfliktsituationen und Schwachstellen sollen in Zukunft allen Bevölkerungsgruppen angemessene **Möglichkeiten für eine individuelle Mobilität** geboten werden.

Mit Verkehrsverlagerungen durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, eine deutliche Stärkung des Umweltverbundes (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr), die Förderung der Elektromobilität und eine Reduzierung der Dominanz des Kfz-Verkehrs soll bei bestmöglichem Einsatz der finanziellen Mittel der **Klima- und Umweltschutz** in Bad Neustadt a. d. Saale gestärkt und die **Lebensqualität erhöht** werden.

# Beschluss ausgewertete Planungsziele (Fußverkehr)

Planungsziele	
A	Sichere Schulwege zu Fuß ermöglichen ➤ inkl. Ziel „Freihalten Sichtfelder auf Fußverkehr an Querungsstellen“
B	Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes in der Altstadt durch Entsiegelung und Begrünung
C	Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen (Straßen-)Raum
D	Erhöhung der gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer/innen in Bereichen mit viel Fußverkehr
E	Attraktiver Zugang zur Innenstadt ➤ Erkennbarkeit erhöhen ➤ Einrichtung von barrierefreien Lösungen
F	Stärkere Berücksichtigung der Bedürfnisse des Fußverkehrs an Knotenpunkten
G	Verbesserung der Verkehrssicherheit
H	Modernisierung der Fußverkehrsanlagen gemäß aktueller Regelwerke ➤ inkl. Ziel „Guten Zustand der Verkehrswege erhalten oder auf ein gutes Niveau bringen“
I	Besonders hochwertige Gestaltung wichtiger Achsen im Fußverkehr
J	Verständliche Wegweisung und Beschilderung im gesamten Stadtgebiet

# Beschluss ausgewertete Planungsziele (Radverkehr)

Planungsziele	
A	Schaffung eines lückenlosen Radverkehrsnetzes auf wichtigen Achsen > inkl. Ziele „Schnelle zentrale Achsen für den Radverkehr & E-Scooter“ und „Stärkung des innerstädtischen Radverkehrs“
B	Radfahrstreifen an Hauptstraßen
C	Mitdenken „neuer“ Radverkehrsführungen > inkl. Ziel „Fahrradstraße mitdenken“
D	Berücksichtigung der Bedürfnisse des Radverkehrs an Knotenpunkten
E	Alltagsverkehr auf dem Rad stärken > inkl. Ziel „Fahrrad für Alltagsverkehr ermöglichen/verbessern“
F	Anbindung der Schulen für den Radverkehr
G	Zufahrt zum Bahnhof für Radverkehr stärken
H	Ausreichend breite Infrastruktur für den Radverkehr (bei Neubau)
I	Erweiterung bzw. Optimierung der Fahrradabstellmöglichkeiten > inkl. Ziel „Hochwertige Abstellplätze in großer Kapazität am Bahnhof“
J	Auffällige Beschilderung von Fahrradachsen
K	Aufklärung des Kfz-Verkehrs + Fußverkehrs über Führungsformen d. Radverkehrs > inkl. Ziel „gegenseitige Rücksichtnahme stärken“
L	Überprüfung bzw. Herstellung Radinfrastruktur gemäß der aktuellen Regelwerke

# Beschluss ausgewertete Planungsziele (ÖPNV)

Planungsziele	
A	Weiterentwicklung und Modernisierung der bedarfsorientierten Angebote für kleinere Ortsteile ➤ inkl. Ziel „Bessere Anbindung Lebenhan und Löhrieth“
B	Finanzierung im Auge behalten
C	Verbesserung der Barrierefreiheit bei der Nutzung des ÖPNV ➤ inkl. Ziel „Demografischen Wandel berücksichtigen“
D	Abstimmung der Fahrpläne zur Ermöglichung von Umsteigevorgängen Bus-Bus und Bus-Bahn
E	Verbesserung der Information des ÖPNV-Angebotes
F	Stärkere Digitalisierung, Apps, Echtzeitfahrplan
G	NESSI bedarfsorientiert anpassen
H	Flächendeckende Vertaktung des Angebotes
I	Besseres Angebot in Randzeiten, z.B. Wochenendpendler
J	Stärkere Berücksichtigung Berufsverkehr ➤ inkl. Ziel „Bessere Anbindung der Industriegebiete“
K	Einsatz von umweltfreundlichen ÖV-Fahrzeugen nach Stand der Technik
L	Integration des Schienenverkehrs in den Verbundtarif

# Beschluss ausgewertete Planungsziele (Kfz-Verkehr)

Planungsziele	
A	Altstadt neu denken
B	Reduzierung der Dominanz der Kfz-Infrastruktur
C	Reduzierung von Parksuchverkehr in der Altstadt / Parken besser organisieren
D	Temporeduzierungen anstreben > inkl. Ziel „Kontrolle Geschwindigkeitsüberschreitungen Kfz-Verkehr“
E	Reduzierung des Kfz-Verkehrs im Untersuchungsgebiet generell
F	Autoerreichbarkeit Altstadt sichern
G	Zentrale Versorgungsfunktion der Altstadt über ein vorgehaltenes Parkraumangebot für Besucher/innen sichern
H	Verkehrsberuhigung in sensiblen Straßenabschnitten > inkl. Ziel „Kfz-Verkehr und Geschwindigkeiten in Wohngebieten reduzieren“
I	Probleme Schulberg lösen
J	Ausbau Parkleitsystem mit Lenkung außerhalb der Altstadt > inkl. Ziel „Verlagerung von Parken aus der Altstadt in die umliegenden Parkhäuser und Parkplätze durch Parkraummanagement“
K	Minimierung von Lärm und Schadstoffbelastungen generell und insbesondere in Stadt- und Ortsbereichen mit hohen Verkehrsbelastungen
L	Autoverkehr in Altstadt reduzieren
M	Beseitigung funktionaler Defizite von Knotenpunkten und Straßenräumen

# Beschluss ausgewertete Planungsziele (Mobilitätsverbund)

Planungsziele	
A	Schaffung bzw. Ausbau von neuen Mobilitätsangeboten
B	Intensivierung der Vernetzung der Verkehrsträger
C	Verlagerung von Kfz-Fahrten auf Verkehrsmittel des Mobilitätsverbundes
D	Förderung der Elektromobilität